

# PORSCHE SCENE LIVE

02/2010 Unabhängiges Magazin für die Porsche-Community Februar 2010 · Deutschland · € 4,30



► 1973er 2,4 E: **renovierter Zufallsfund**



► 1983er SC: **radikales Leichtbau-Konzept**



► 1992er 911 (964) turbo: **Werks-Leistungssteigerung, 3.400 ccm Hubraum**



**Nicht ganz geländegängig: Cayenne "Progressor"**

...dazu alle Highlights der Essen Motor Show '09

WWW.PORSCHE-SCENE.DE



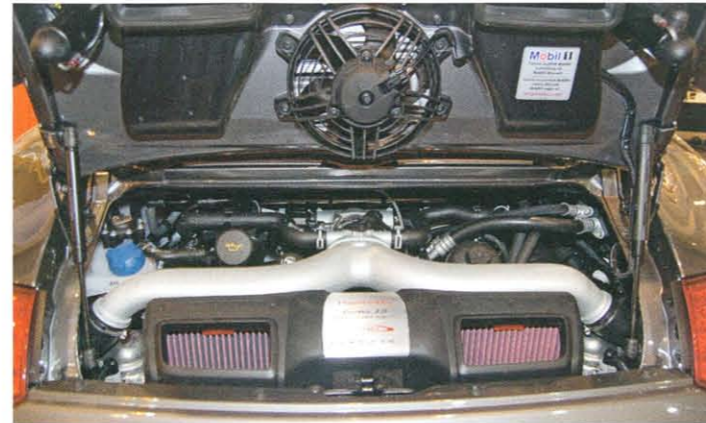
4 195955 704304

02





**Weltpremiere:** speedArt überraschte in der Essener Messe mit einem Programm für den neuesten 997 turbo



**Zuwächse von 80 PS und 120 Newtonmeter Drehmoment:** durch Motronic-Modifikation und Abgassystem

## speedART "BTR-II 580": turbo-Optimierung auf neuestem Stand

- ▶ **Zeitvorteil:** Komplettdesign für den 997 turbo Serie II PDK
- ▶ **Kernaspekte:** Zuwächse von 80 PS und 120 Nm Drehmoment
- ▶ **Signalwirkung:** Bicolor-Konzept markiert Aerodynamik-Bauteile

speedART präsentierte anlässlich der Essener Motor Show 2009 (Halle 11, Stand 203) den "BTR-II 580" (steht für Bi-Turbo-Racer zweiter Generation mit 580 PS) auf Basis des soeben erst vorgestellten 997 turbo Serie II mit 3,8-Liter-Motor und PDK-Schaltung. Beim Exterieur-Design handelt es sich um eine Weiterentwicklung des speedART-Karosseriestylings für die erste Generation des 997 turbo. Dafür entwickelte Bauteile – Frontspoiler-Lippe, Seitenschweller, Heckscheibenblende, Heckflügel und Heckdiffusor – gewährleisten auch bei der zweiten Modellgeneration optimierten Luftwiderstand, erhöhten aerodynamischen Antriebs und eine überzeugend sportliche Linienführung. Eine zweifarbige Lackierung hebt die neu hinzugekommenen Komponenten hervor. Dem aktuellen Flaggschiff in der Porsche-Modellfamilie verleiht das Bicolor-Konzept ein unverwechselbares

Erscheinungsbild. Freunde des ganz großen, spektakulären Auftritts dürfen sich ebenfalls freuen: Eine Breit-Version des 997 turbo Mk2 befindet sich in Vorbereitung. Die vielsagende Projektbezeichnung: "BTR-XL".

Um das äußere Erscheinungsbild zu vollenden, erfuhr das erfolgreiche Felgendesign "LSC-FORGED" (steht für "Light-Spoke Competition") eine Weiterentwicklung zum dreiteiligen, geschmiedeten 20-Zoll-Fräsrad. Das Alleinstellungsmerkmal: Die 20-Zoll-Felgen (8,5J x 20 vorn und 12J x 20 hinten) sind mit 21-Zoll-Sternen bestückt, bei denen die Speichen jeweils über die Außenschüsseln nach außen laufen, was die Räder insgesamt größer erscheinen lässt. Beim voll einstellbaren Gewindefahrwerk kann zwischen den Varianten "Sport" und "Race" – mit oder ohne PASM – gewählt werden. In Sachen Mo-

torleistungskit setzte speedART auf die bewährte Mischung aus Sportlichkeit, Kraft, Agilität und Alltagstauglichkeit. Die Zuwächse von 80 PS und 120 Newtonmeter Drehmoment werden durch eine modular aufgebaute Sport-Abgasanlage einschließlich ODB2-tauglicher Katalysatoren, Fächerkrümmern, Endschalldämpfer – wahlweise mit Klappensteuerung – sowie Design-Doppelendrohren erreicht. Die Anpassung der Motronic an die veränderten Gegebenheiten versteht sich von selbst.

Auf 580 PS erstarkt, beschleunigt der "BTR-II 580" in 3,2 Sekunden von null auf 100 km/h und erreicht bei 325 km/h seine Höchstgeschwindigkeit. Im Wageninneren hat speedART mit Komponenten aus Karbon und Sonderleder in Bicolor-Ausführung sportliche Atmosphäre geschaffen. Karbon-Applikationen in spezieller speedART-Färbung, kombiniert mit Schalensitzen, farbigen Sicherheitsgurten, Zifferblättern, Ziernähten sowie Aluminium-Pedalen betonen die Sportlichkeit des "BTR-II 580", ohne auf Komfortfunktionen zu verzichten. Das aufgepolsterte 340-Millimeter-Airbag-Sportvolant mit Schaltwippen soll Fahrgefühle wie in der Formel 1 aufkommen lassen. Erstes Fazit: speedART hat auf den Generationswechsel bei Porsche frühzeitig reagiert und einen Coup gelandet. In Essen war allgemeines Erstaunen der Mühe Lohn: "Was, das ist schon der ganz Neue?" Jawohl, der ganz Neue – und schon veredelt!

**Blickpunkte:** dreiteilige "LSC-FORGED"-Räder (8,5J x 20 vorn und 12J x 20 hinten) mit Sternen in 21 Zoll



**Anbauteile in leuchtendem Rot markiert:** breites, großes Heckflügelblatt, angedeuteter Diffusor



**Im roten Salon:** Blick aus dem Cockpit des zum "PS9-650" veredelten Panamera turbo von speedArt

## speedART "PS9-650": Weltpremiere bei der Essen Motor Show

- ▶ **Aufwändig:** im CAD-Verfahren konstruiertes Tuningprogramm
- ▶ **Innovativ:** zahlreiche Komponenten in rotem Karbon abgesetzt
- ▶ **Leistungsprinzip:** Power-Kits bis 650 PS und 890 Newtonmeter

Nicht nur Porsche beschritt mit dem Panamera turbo neue Wege. Auch Veredler speedART nahm die Arbeiten an einem Tuningprogramm zum Anlass, traditionelle Vorgehensweisen auf den Prüfstand zu stellen. Die Auswirkung: Alle Anbauteile des "PS9-650" getauften Performance-Panamera sind im CAD-Verfahren (Computer Aided Design) entwickelt und konstruiert worden, was eine hohe Passgenauigkeit bei harmonischer Linienführung garantiert. Die Zielsetzung lag darin, dem Fahrzeug eine dynamischere Note zu verleihen, ohne Flächen und Proportionen ihrer Stimmigkeit zu berauben. Besonders der Heckbereich ist sportlicher ausgefallen, ohne dabei aufgesetzt oder dominant zu erscheinen. Darüber hinaus konnte der aerodynamische Antrieb erhöht werden, um den Viertürer fit zu machen für die unterschiedlichsten Einsatzgebiete.

Eine Frontspoiler-Lippe mit integrierter Belüftung der Bremsen vorn, Seitenschweller, Heckdiffusor sowie Heckschürze mit seitlichen Luftauslässen prägen das äußere Erscheinungsbild. Zusätzlich kommen Karbon-Applikationen in Mattschwarz zum Einsatz. Beispiele dafür sind Außenspiegelschalen, Zierleisten, seitliche Luftauslässe oder die Entlüftung des Motorraums. Das speedART-Felgendesign "LSC-FORGED" (steht für "Light-Spoke Competition") in 9,5J x 22 vorn und 11J x 22 hinten schafft markante Alleinstellungsmerkmale. Die 22-Zoll-Räder sind

mit 23-Zoll-Felgensternen versehen. Die Speichen der Sterne laufen jeweils über die Außenschüsseln nach außen, was die Felgen insgesamt prominenter erscheinen lässt. Dieselbe Handschrift ließ das in Rutesheim bei Stuttgart ansässige Unternehmen auch in den 997 turbo der zweiten Serie einfließen. Beide Konzepte waren im Rahmen der Essen Motor Show 2009 erstmals öffentlich zu sehen.

Power-Kits von 550 bis 650 PS und maximal 890 Newtonmeter Drehmoment sind derzeit verfügbar, weitere Ausbaustufen sollen folgen. Größere Turbolader, Sport-Katalysatoren (ODB2-tauglich) sowie modular aufgebaute Abgassysteme mit Sport-Endschalldämpfern – wahlweise inklusive Klappensteuerung – und Design-Doppelendrohre in verschiedenen Ausführungen sind Grundlagen der Leistungssteigerungen. Der 650 PS starke "PS9-650" beschleunigt in 3,5 Sekunden auf 100 km/h und erreicht eine Höchstgeschwindigkeit von 325 km/h. Karbon in einem speziellen Rot setzt besondere Akzente im Motorraum. Aber nicht nur dort: Im Interieur verband speedART Luxus mit sportlicher Anmutung. Echt-Karbon-Applikationen, farbige Ziernähte, Sicherheitsgurte sowie Zifferblätter, Aluminium-Pedalerie und Design-Fußmatten nehmen die Insassen in Empfang. Das aufgepolsterte, 365 Millimeter große Airbag-Sportlenkrad mit Schaltwippen appelliert in gewisser Hinsicht an das Kind im (gereiften) Man-

ne. Zu einer Zeit, in der Michael Schumacher sein Comeback verkündet hat, macht es wieder Spaß, sich zumindest beim Gangwechsel wie ein Formel-1-Crack zu fühlen.



**Leistungssteigerungen je nach persönlichem Geschmack:** zurzeit bis zu 650 PS und 890 Newtonmeter



**Unterstreichen die vorgegebene Linienführung:** Im CAD-Designverfahren entwickelte Seitenschweller

**INFO**

speedART Automobildesign GmbH  
Leonberger Strasse 44  
D-71277 Rutesheim bei Stuttgart  
Tel. : +49 (0) 71 52 / 90 11 0 - 0  
E-Mail : info@speedART.de